

No story,
just events:
PERFEKT

F: Bist du gestern ins Kino gegangen?

A: Ja, wir haben Black Panther gesehen.

Answer
has the
feel of
a story, or
connected
series of
events:
PRÄTERITUM

F: Bist du gestern ins Kino gegangen?

A: Ach, weißt du, ich wollte ins Kino gehen! Aber dann kam Stefan vorbei und er sagte mir, wir sollten für das Examen lernen. Also machten wir zusammen unsere Hausaufgaben und dann aßen wir eine Pizza. Wir lernten und lasen bis elf Uhr, dann war ich einfach zu müde, und ich ging ins Bett.

No story,
just events:
PERFEKT

F: Was hast du im Sommer gemacht?

A: Nicht viel ... ich habe nur gearbeitet und geschlafen.

Answer
has the
feel of
a story, or
connected
series of
events:
PRÄTERITUM
but end in
PERFEKT.

F: Was hast du im Sommer gemacht?

A: Ach, das war ein schöner Sommer! Zuerst flogen wir nach Deutschland, und wir blieben in vielen schönen Hotels. Wir besuchten unsere Freunde, und gingen auch in Museen und sahen viele Schlösser. Dann reisten wir weiter nach Finnland und verbrachten eine Woche mit Verwandten dort. Ende Juli kamen wir wieder zurück, und danach sind wir nur in Kalifornien geblieben.

No story,
just events:
PERFEKT

F: Wie war dein Leben als Kind?

A: Ganz normal ... ich habe nur gespielt und natürlich bin ich in die Schule gegangen. Ich habe sehr viele Freunde gehabt!

Answer
has the
feel of
a distant
past with a
connected
series of
events:
PRÄTERITUM
but end in
PERFEKT.

F: Wie war dein Leben als Kind?

A: Ganz normal, aber ich erinnere mich besonders an einem Sommer, als wir meine Großmutter besuchten. Sie wohnte in einem großen Haus an der See, und jeden Tag schwammen wir und spielten im Wasser, bis die Sonne unterging. Abends saßen wir zusammen im Wohnzimmer und malten Bilder, während Oma uns Geschichten erzählte. Ich wollte nie wieder nach Hause gehen, aber im September sind wir doch wieder zurückgekommen.